

Presseartikel

Modellkommune: Bamberg
Erscheinungsdatum: 07.12.2007
Zeitung: Rathaus Journal

„Poller“ im Sand sind im Testbetrieb

Seit 3. Dezember gelten neue Regelungen zur Verkehrsberuhigung

Verkehrsberuhigung durch Sperrung für den Durchfahrtsverkehr - so lautet die Zielsetzung für den Sand und die Karolinenstraße. Seit Montag, 3. Dezember, sind hierfür die versenkbaren Poller in Betrieb gegangen.

Das Sandgebiet wurde mit den Umbauarbeiten der letzten Monate zum verkehrsberuhigten Bereich. Das bedeutet, dass Fußgänger Vorrang vor Kraftfahrzeugen haben, was für die Aufenthalts- und Lebensqualität sehr wichtig ist. Die Erreichbarkeit für Anwohner und Geschäfte ist dennoch gegeben.

Die Polleranlage in der Sandstraße vor dem Anwesen Dominikanerstraße 8 ist nur für Berechtigte mit Ausnahmegenehmigung zur Durchfahrt absenkbar. Dies betrifft im wesentlichen LKW über sieben Meter Länge. Darüber hinaus wird der Lieferverkehr von Montag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 10.30 Uhr durch Herunterfahren der Poller ermöglicht. Alle anderen Autofahrer können den Sand über Kasernstraße und Leinritt wieder verlassen. Die Bereiche Dominikanerstraße, Ringleinsgasse, Herrenstraße, Untere

Brücke und Karolinenstraße sind über den Geyerswörthplatz erreichbar.

In der Karolinenstraße verhindern die Poller während der Nacht die Durchfahrt. Tagsüber - von 7 bis 18 Uhr - können Autofahrer hier ebenso passieren wie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, dann allerdings nur zwischen 7 bis 13 Uhr.

In den ersten Tagen stehen die beiden Polleranlagen unter besonderer Beobachtung. Funktion und Zuverlässigkeit der Steuerung im Betrieb werden genauestens beobachtet, um - bei etwaigen technischen Problemen - schnellstens eingreifen zu können.

Die probeweise Einführung der so genannten Diagonalsperre am Torschuster, die ein Rechtsabbiegen in Richtung Michelsberg bzw. Sutte vorschreibt, ist zunächst verschoben worden. Bis 31. März 2008 soll die Verwaltung die Auswirkungen für die derzeitigen Verkehrsbeziehungen prüfen sowie die planerische und gestalterische Ausführung vorbereiten.

Erfreut zeigte sich Oberbürgermeister Andreas Starke, dass im Zuge des von ihm vorgeschlagenen Kompromisses und der

Stadtratsentscheidung zur Verkehrsabwicklung im Berggebiet auch die Schulweghelfer am Torschuster ihre Arbeit wieder aufnehmen. Starke dankt den ehrenamtlich Tätigen für diesen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr.

INFO

Die neue Verkehrsregelung in der Übersicht:

Durchfahrt Obere Sandstraße
grundsätzlich gesperrt, außer für Berechtigte mit Ausnahmegenehmigung und Lieferverkehr von Mo. bis Sa. 8 - 10.30 Uhr

Durchfahrt Karolinenstraße
geöffnet Mo. - Fr. 7- 18 Uhr, Sa., So. Feiertage 7 bis 13 Uhr, in den übrigen Zeiten gesperrt.

Er darf durch: Ein Rettungswagen passiert am ersten Probetag problemlos die neue Polleranlage.

Fotos: Stadtplanungsamt

